

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kultur- und Sportausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 21.05.2012

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:58 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Evelyn Fisbeck FDP

ordentliche Mitglieder

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Timo Kirchhoff CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU für Wolfgang Salhofen

Herr 2. stv. BM Klaus Hillen FFR

Herr Detlef Bredow SPD

Herr Dieter Güttler SPD für Sabine Koopmann

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Claus Stölting von der Nordwest Zeitung Rastede

sowie drei weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Sabine Koopmann SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2011
- 4 Öffnungszeiten Hallenbad
Vorlage: 2012/085
- 5 Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Finanzkonzeptes für das Hallenbad und die Saunaanlage im Palaisgarten
Vorlage: 2012/098
- 6 Gerätehaus Schulsportanlage Feldbreite
Vorlage: 2012/081
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2011

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 13.12.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Öffnungszeiten Hallenbad

Vorlage: 2012/085

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer erläutert anhand einiger Power-Point-Folien noch einmal den Sachverhalt und macht dabei insbesondere deutlich, dass die Öffnungszeiten von 21 bis 22 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Freitag sowie von 18 bis 19 Uhr am Sonnabend und Sonntag von den Gästen des Hallenbades in den vergangenen zwei Jahren kaum genutzt worden sind.

Herr Henkel ergänzt, dass seitens der Verwaltung die Reduzierung der Öffnungszeiten nicht als Dogma gesehen wird, sondern eine bedarfsgerechte Anpassung bei entsprechender Nachfrage auch in Zukunft möglich sein wird.

Herr Finkeisen macht darauf aufmerksam, dass nach erfolgter Anpassung der Öffnungszeiten sonnabends nach dem Spielenachmittag nur noch eine Stunde für das sogenannte Familienbad bleibt, sodass hier gegebenenfalls noch einmal Regelungsbedarf besteht.

Herr Henkel erklärt, dass verwaltungsseitig die Thematik noch einmal abgestimmt wird, um letztendlich ein für alle Nutzer des Bades zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Frau Pfeifer erläutert, dass es auf Grundlage der vorgelegten Zahlen durchaus vertretbar ist, die Öffnungszeiten in den Abendstunden teilweise um eine Stunde zu reduzieren.

Herr Güttler schließt sich den Ausführungen von Frau Pfeifer weitestgehend an, bemerkt jedoch, dass die statistischen Auswertungen auch künftig kontrolliert werden sollten, um bei zusätzlichem Bedarf gegebenenfalls schnell und flexibel reagieren zu können.

Beschlussempfehlung:

Ab der Wintersaison 2012/2013 werden die Öffnungszeiten des Hallenbades in den Abendstunden um insgesamt 5 Stunden wöchentlich reduziert.

Die Öffnungszeiten sind dann wie folgt:

Montag – Freitag	Familienbad	05:45 – 10:00 Uhr
Montag + Donnerstag	Familienbad	14:00 – 17:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	Familienbad	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag	Familienbad	06:45 – 13:00 Uhr
	Spülenachmittag	13:00 – 17:00 Uhr
	Familienbad	17:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	Familienbad	07:45 – 18:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Finanzkonzeptes für das Hallenbad und die Saunaaanlage im Palaisgarten

Vorlage: 2012/098

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den aktuellen Sachstand zur Fortschreibung des Finanzkonzeptes für das Hallenbad und die Saunaaanlage im Palaisgarten sowie einige Skizzen bezüglich möglicher Erweiterungen/Umbauten vor. Er weist explizit darauf hin, dass im Hallenbad kein Unterhaltungsstau vorliegt, jedoch in den nächsten Jahren weitere zum Teil recht kostenträchtige Sanierungs- beziehungsweise Unterhaltungsmaßnahmen anstehen, sodass es ratsam ist, eine ganzheitliche Betrachtung vorzunehmen.

Herr Finkeisen dankt der Verwaltung für die umfangreiche Ausarbeitung und lobt, dass bei der Verpachtung der Sauna schnell und flexibel gehandelt worden ist. Er weist darauf hin, dass beim Ortstermin deutlich geworden ist, dass gerade im Bereich der Sauna Sanierungsbedarf besteht, sodass auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen die weitere Detailplanung erfolgen sollte.

Herr Meyer legt ebenfalls dar, dass der Bedarf erkannt worden ist, und spricht sich dafür aus, die Thematik anhand der vorgestellten Skizzen zunächst ausführlich in der Fraktion zur weiteren Meinungsbildung zu erörtern.

Auf Nachfrage von Frau Oltmanns bestätigt Herr Unnewehr, dass der komplette Austausch der Fensterfronten im Hallenbad rund 150.000 Euro kosten wird.

Herr Kirchhoff erkundigt sich, warum das KAB-Becken bei den vorgestellten unterschiedlichen Varianten nicht mit überplant wurde.

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass bei der Erstellung der Planskizzen das sehr gut ausgelastete KAB-Becken (Funktionsbecken) als fester Bestandteil des Hallenbades gesetzt war. Dessen ungeachtet würde eine Umgestaltung des Funktionsbeckens mit erheblichen Mehrkosten verbunden sein und die ohnehin schon recht hohe Kostenschätzung mit einem Volumen von rund 1,5 bis 3 Mio. Euro weiter in die Höhe treiben.

Herr Güttler unterbreitet den Vorschlag, den Pachtvertrag mit dem Saunabetreiber bis zum geplanten Baubeginn im Jahr 2016 zu verlängern.

Herr Henkel führt aus, dass seitens der Verwaltung eine weitere Verpachtung bis zum Baubeginn kein Problem darstellt und obendrein mit dazu beiträgt, dass im Saunabereich Leerstand vermieden wird.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Gerätehaus Schulsportanlage Feldbreite
Vorlage: 2012/081

Sitzungsverlauf:

Frau Meyer stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die bisherige Beschlusslage hinsichtlich des Standortes und der Ausstattung vor und betont ausdrücklich, dass alle drei Schulen, die die Anlage nutzen, übereinstimmend erklärt haben, dass Toiletten und Umkleiden auf der Sportanlage nicht benötigt werden.

Herr Bohmann macht deutlich, dass der Bau des Gerätehauses richtig und wichtig ist und auch der vorgesehene Standort für die Sportler ideal ist. Im Übrigen begrüßt er, dass sich auch die Schulen für eine effiziente Nutzung der in unmittelbarer Nähe zum Sportplatz vorhandenen Umkleiden und Toiletten ausgesprochen haben, sodass nicht unnötig viel Geld ausgegeben wird.

Frau Langhorst weist darauf hin, dass aus ihrer Sicht die Sanitärproblematik schon vorhanden ist und insbesondere die Sportler des VfL Rastede einen recht weiten Weg zur Toilette zurücklegen müssen.

Herr Unnewehr betont, dass es sich bei der Sportstätte um eine Schulsportanlage handelt, die in erster Linie für den Sportunterricht der KGS, der Grundschule Feldbreite und der Förderschule Am Voßbarg benötigt wird.

Herr Henkel ergänzt, dass aus Sicht der Verwaltung die geschilderten „Probleme“ mit verhältnismäßig kleinen organisatorischen Maßnahmen zu regeln sind und obendrein der Weg zu den Toiletten für die Sportler des VfL Rastede maximal 90 m weiter ist. Im Übrigen sind auf anderen Sportplätzen im Gemeindegebiet teilweise sogar längere Wege bis zum Sanitärbereich zurückzulegen.

Auf Nachfrage von Herrn Hillen erklärt Herr Unnewehr, dass der Geräteraum 3 nicht über eine Tür, sondern über ein großes Tor geöffnet werden kann.

Frau Oltmanns bemerkt, dass beim Sport- und Spielefest des VfL Rastede an zahlreichen Beispielen deutlich wurde, dass es ohne separate Toiletten auf dem Platz nicht geht. Ungeachtet dessen darf bei Toilettengängen auch die Aufsichtspflicht nicht verletzt werden, was letztendlich zu weiteren Problemen führt beziehungsweise führen kann.

Herr Henkel weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die organisatorischen Maßnahmen hin, die bei Sportfesten dieser Größenordnung vorab mit dem Hausmeister zu regeln sind, um gegebenenfalls auch die unmittelbar angrenzenden Toiletten der Schule nutzen zu können.

Herr Güttler und Herr Finkeisen weisen übereinstimmend darauf hin, dass heute nicht organisatorische Probleme der Sportvereine zur Debatte stehen, sondern über die Errichtung eines Gerätehauses entschieden werden soll.

Auf Anfrage von Herrn Bredow erläutert Herr Unnewehr, dass das Gerätehaus größer ausfällt als ursprünglich angedacht war und nach derzeitigen Erkenntnissen mehr als ausreichend dimensioniert ist.

Beschlussempfehlung:

Für die Schulsportanlage wird ein Gerätehaus entsprechend der Anlage errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Fisbeck schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:58 Uhr.